

190DC auf Benziner umbauen. Hat jemand Erfahrungen?

Post by "tim os" of Aug 26th 2017, 10:30 am

Hallo, in die Runde!

Macht man sowas heutzutage überhaupt noch? Zu Zeiten, als Diesel billiger war und Benzin teuer und die Benziner ordentlich schluckten, war das noch nachvollziehbar. Etliche 250er/8 oder W108, Coupès, usw. fahren heute noch als Zeugen dieser aus heutiger Perspektive lustig anmutenden Verschlimmbesserung herum.

Ich fahre 200er-Diesel- und 190er-Benzinerflosse und mir sind beide gleich lieb. Beide laufen ordentlich. Der Diesel zieht langsamer, brummt lauter, belohnt aber dafür mit stoischem Vorwärtsdrang und unbedingtem Anspringen. Er benötigt auch wesentlich weniger Wartung als der Benziner mit seiner Zündeneinstellung, seinen Kontakten, dem schlechten Kaltstartverhalten mit dem blöden Choke, das ich immer noch nicht im Griff habe, vor allem nach längerer Standzeit. Dafür läuft der Benziner ruhiger, was aber nur im direkten Vergleich wirklich auffällt und zieht etwas besser, aber nicht wirklich auffällig, als z.B. im Unterschied zum 6-Zylinder. Und natürlich genehmigt er sich auch einen Schluck mehr vom guten Super Plus (was ich aber unter Spaßvergnügen verbuche).

Ich würde das Auto original lassen. Ob Du nun einen Benziner einbaust, von dem Du auch nicht weißt, was damit ist, oder irgendeinen, vielleicht sogar frohlockenderweise den Originalmotor, überholst, kommt auf dasselbe heraus. Ein neuer Motor ist immer irgendwann mal fällig.

So, das war meine Meinung. Kannst damit anfangen, was Du willst.

Benzine Düße

Tim